



Universiteit  
Leiden  
The Netherlands

## **Risk factors and treatment of post-puncture headache: analysis of German patient data from the international EPIMAP study**

Kroegel, S.; Heymann, C. von; Schyns-van den Berg, A.; Becke, K.; Kranke, P.; Lewald, H.; ... ; Kaufner, L.

### **Citation**

Kroegel, S., Heymann, C. von, Schyns-van den Berg, A., Becke, K., Kranke, P., Lewald, H., ... Kaufner, L. (2025). Risk factors and treatment of post-puncture headache: analysis of German patient data from the international EPIMAP study. *Anaesthesiologie*, 74(9), 609-609. doi:10.1007/s00101-025-01552-3

Version: Publisher's Version  
License: [Creative Commons CC BY 4.0 license](#)  
Downloaded from: <https://hdl.handle.net/1887/4298896>

**Note:** To cite this publication please use the final published version (if applicable).

## Erratum

Anaesthesiologie 2025 · 74:609  
<https://doi.org/10.1007/s00101-025-01552-3>  
 Online publiziert: 17. Juni 2025  
 © The Author(s) 2025



# Erratum zu: Risikofaktoren und Behandlung des Postpunktionsskopfschmerzes – Analyse der deutschen Patientendaten der internationalen EPIMAP-Studie

S. Kroegel<sup>1</sup> · C. von Heymann<sup>2</sup> · A. Schyns-van den Berg<sup>3,4</sup> · K. Becke<sup>5</sup> · P. Kranke<sup>6</sup> · H. Lewald<sup>7</sup> · S. Müller<sup>8</sup> · E. Muggleton<sup>9</sup> · C. Neumann<sup>10</sup> · H. Ohnesorge<sup>11</sup> · S. Piper<sup>12</sup> · L. Kaufner<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin CCM/ CVK, Campus Virchow-Klinikum, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin, Deutschland; <sup>2</sup> Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, Berlin, Deutschland; <sup>3</sup> Department of Anesthesiology, Albert Schweitzer Hospital, Dordrecht, Niederlande; <sup>4</sup> Department of Anesthesiology, Leiden University Medical Centre, Leiden, Niederlande; <sup>5</sup> Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin, Klinik Hallerwiese-Cnopfsche Kinderklinik, DIAKONEO KdöR, Nürnberg, Deutschland; <sup>6</sup> Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, Universitätsklinikum Würzburg, Würzburg, Deutschland; <sup>7</sup> Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Klinikum rechts der Isar, München, Deutschland; <sup>8</sup> Klinik für Anästhesie, Notfall- und Schmerzmedizin, Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein, Koblenz, Deutschland; <sup>9</sup> Abteilung für Anästhesie, Rotkreuz-Klinikum, München, Deutschland; <sup>10</sup> Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, Universitätsklinikum Bonn, Bonn, Deutschland; <sup>11</sup> Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel, Deutschland; <sup>12</sup> Institut für Medizinische Informatik und Institut für Biometrie und klinische Epidemiologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin, Deutschland

**Erratum zu:**  
**Anaesthesiologie 2025**  
<https://doi.org/10.1007/s00101-025-01540-7>

In diesem Artikel kam es zu einer uneinheitlichen und teilweise fehlerhaften Darstellung der Autor\*innenzeile. Einige Vornamen wurden ausgeschrieben, andere lediglich abgekürzt. Zudem wurde ein Vorname vollständig ausgelassen, und in einem Fall war die Schreibweise eines Vornamens fehlerhaft (Sarah-Katharina statt korrekt: Sarah-Catharina). Um eine einheitliche Darstellung sicherzustellen, wurde entschieden, alle ersten Vornamen in abgekürzter Form wiederzugeben.

Die Online-Version des Originalartikels ist unter <https://doi.org/10.1007/s00101-025-01540-7> zu finden.

Der Originalbeitrag wurde entsprechend korrigiert.

### Korrespondenzadresse

**Dr. med. L. Kaufner, MSc**  
 Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin CCM/ CVK, Campus Virchow-Klinikum, Charité – Universitätsmedizin Berlin  
 Berlin, Deutschland  
[lutz.kaufner@charite.de](mailto:lutz.kaufner@charite.de)

**Open Access.** Dieser Artikel wird unter der Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz veröffentlicht, welche die Nutzung, Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Wiedergabe in jeglichem Medium und Format erlaubt, sofern Sie den/die ursprünglichen Autor(en) und die Quelle ordnungsgemäß nennen, einen Link zur Creative Commons Lizenz beifügen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden. Die in diesem Artikel enthaltenen Bilder und sonstiges Drittmaterial unterliegen ebenfalls der genannten Creative Commons Lizenz, sofern sich aus der Abbildungslegende nichts anderes ergibt. Sofern das betreffende Material nicht unter der genannten

Creative Commons Lizenz steht und die betreffende Handlung nicht nach gesetzlichen Vorschriften erlaubt ist, ist für die oben aufgeführten Weiterverwendungen des Materials die Einwilligung des jeweiligen Rechteinhabers einzuholen. Weitere Details zur Lizenz entnehmen Sie bitte der Lizenzinformation auf <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>.

**Hinweis des Verlags.** Der Verlag bleibt in Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutsadressen neutral.